



## Sportwetten-Glossar

### Analysen

Um langfristig erfolgreich zu wetten, sind Analysen über die Teams, die in einer Sportwette gegenübergestellt sind, unumgänglich. Am besten kann man dies mit einem Rechenprogramm bewerkstelligen (z.B. Excel). Dazu sollten die wichtigsten Ergebnisse und Kennzahlen der Teams aus der Vergangenheit gesammelt und aufbereitet werden. Auf youpriboo.com finden Sie umfangreiche Analysen zu allen wichtigen Teams.

### Buchmacher

Ein Buchmacher legt die Quoten für eine Sportwette fest. Er berechnet die einzelnen Spielausgänge in Wahrscheinlichkeiten und wandelt diese dann in marktfähige Wett-Quoten um. Buchmacher greifen auf umfangreiche Informationen und Statistiken aus der Vergangenheit zurück. Um die Quoten der Buchmacher bewerten zu können, sollte man eigene Statistiken erstellen und diese mit den Buchmacher-Ergebnissen regelmäßig vergleichen

### Marge des Buchmachers

Jeder Buchmacher berechnet für die Bereitstellung seiner Wettquoten einen bestimmten Prozentanteil, der er zur Deckung seiner Aufwände auf die Wette aufschlägt. In der Regel liegt dieser Aufschlag, der auch Marge genannt wird, zwischen fünf und acht Prozent. Staatliche Wettanbieter erheben deutlich höhere Margen von bis zu 15 Prozent. Daher ist es von Vorteil, die Marge im Vorfeld zu errechnen und in Auswahl des günstigsten Wettanbieters einzubeziehen.

### Einzelwette

Hiermit ist die Wette, bezogen auf ein bestimmtes Ergebnis gemeint – z.B. Bayern München gegen Borussia Dortmund. Als Ergebnis kann die Einzelwette z.B. die Ausprägung „Sieg Heimmannschaft – Unentschieden – Sieg Auswärtsmannschaft“ umfassen. Im Unterschied dazu steht die Kombi-Wette, bei der mehrere Einzelwetten miteinander kombiniert werden.

### Ergebniswette

Bei der Ergebniswette tippt man auf das genaue Ergebnis (Endresultat) einer Partie (z.B. 3:0 für Bayern). Ergebniswetten werden meist zum Halbzeitresultat oder zum Endstand einer Begegnung angeboten.



## Handicap-Wette

Bei einer Handicap-Wette wird ein Team mit einem Nachteil versehen. Dieser Nachteil könnte so aussehen, dass das stärkere Team vor dem Spiel bereits ein Gegentor zugesprochen bekommt. Das gilt natürlich nur „fiktiv“. Nehmen wir an, dass Bayern München z.B. gegen den Tabellenletzten spielt. Dann würde eine Handicap-Wette bereits vor Spielbeginn bereits 0:1 stehen. Nun rechnet man den Spielausgang nach dem zu diesem Ergebnis hinzu. Nehmen wir weiterhin an, dass Bayern München dieses Spiel 1:0 gewonnen hat, dann gilt für die angebotene Handicap-Wette der Spielausgang „Unentschieden“, da 0:1 und 1:0 ein 1:1 ergibt.

## Kombiwette

Eine Kombiwette besteht aus mehreren Einzelwetten – im Minimum zwei. Man kann eine Kombiwette nur gewinnen, wenn man alle darin enthaltene Einzelwette gewinnt. Ist nur eine davon falsch, verliert man die gesamte Kombiwette. Um die Quoten der Kombiwetten zu errechnen, multipliziert man die Quoten der Einzelwetten miteinander. Kombiwetten sind sehr beliebt, weil mit der steigenden Anzahl der Einzelwetten, die Gesamtquote deutlich ansteigt. Die Gewinnwahrscheinlichkeit von Kombiwetten ist allerdings nachteilig für den Tipper, da die Gewinnmarge des Buchmachers durch die Bildung von Kombinationen ebenfalls erhöht.

## Live-Wette

Live-Wetten werden während eines Spiels angeboten und verändern ihre Quoten kontinuierlich in Abhängigkeit vom Spielgeschehens. Besondere Ereignisse, die Einfluss auf die Quoten haben, sind natürlich Tore, aber auch rote Karten oder eine sichtbare Feldüberlegenheit eines Teams.

## Prognosen

Die Basis einer Wette ist eine seriös berechneten Prognose. Für eine Prognose berechnet man den Erwartungswert eines Spielausgangs. Dazu wählt der Analyst vergangene Partien der zu Teams aus, die sich nun gegenüberstehen und formuliert eine Erwartung. Dazu benutzt er ein statistisches Modell. Ein einfaches Modell könnte z.B. die erreichten Siege, Unentschieden und Niederlagen der Heimmannschaft den erreichten Spielausgängen der Auswärtsmannschaft gegenüberstellen. In der Regel sind die Modelle sehr viel komplexer – zur Erläuterung ist das Beispiel aber ausreichend. Mittels der analysierten Spielausgänge der Vergangenheit, leitet der Analyst nun sogenannte Erwartungswerte für die zukünftige Partie ab. Diese Erwartungswerte werden meist „feinjustiert“, indem man die aktuelle Form der Mannschaften einbezieht. Das Ergebnis stellt dann die Prognose für den Spielausgang dar. Oftmals wird auch der Begriff Vorhersage verwendet und ist daher synonym zu betrachten.



## Quote

Eine Quote bezeichnet den Faktor, mit dem der Spieleinsatz im Gewinnfall multipliziert wird. Eine Quote von 1 : 2.6 (gesprochen „ein zu zwei-komma-sechs“) errechnet sich daher wie folgt: Wenn der Spieleinsatz 10 € beträgt, wird dieser Betrag mit 2.6 multipliziert. Das Ergebnis beträgt dann 26 €. Zieht man den Spieleinsatz wieder ab, so entsteht ein Gewinn von 16 €.

## Quotenvergleich

Jeder Wettanbieter bietet seine eigenen Quoten für die bekanntesten Fußballspiele national wie international an. Daher sollte jeder Tipper einen Vergleich der Quoten für das Fußballspiel seiner Wahl vornehmen, denn je höher die Quoten, desto höher sein Gewinn.

## Sportwette

Eine Sportwette ist eine Wette, die speziell auf den Spielausgang von Sportveranstaltungen ausgerichtet ist. Die populärste Form der Sportwette in Deutschland wird im Bereich der Fußballs angeboten. Es gibt aber auch zahlreiche andere Wetten in anderen Sportarten, wie Tennis, Formel 1, Basketball usw.

## Sure Bet

Sure Bet-Wetten heißen übersetzt „sichere Wetten“ und können, unabhängig vom Spielausgang, nicht verloren gehen. Ein einzelner Wettanbieter wird alleine keine Sure Bet anbieten (oder nur, wenn ihm ein Fehler unterlaufen ist). Man kann jedoch die Spielausgänge einer 3-Wege-Wette (und damit die Quoten) bei unterschiedlichen Wettanbietern spielen. Wenn diese Quoten so hoch berechnet sind, dass man, unabhängig vom Spielausgang, immer gewinnt, und die Gebühren für die drei Wetten den Gewinn nicht übersteigen, dann hat man eine Sure Bet gefunden. Dazu ist allerdings ein großer Rechenaufwand erforderlich, sowie viel Zeit, um diese besondere Konstellation im Internet zu finden. Vereinzelt wird in Wett-Foren auf Sure Bets hingewiesen – allerdings sind diese Quoten bereits in kurzer Zeit aus dem Programm der Wettanbieters verschwunden.

## Systemwette

Die Systemwette ist eine besondere Form der Kombiwette. Wie beschrieben, verliert man eine Kombiwette, wenn eine der darin enthaltenen Einzelwetten verloren wurde. Bei einer Systemwette kann dieser Fall verändert werden. So ist es z.B. möglich, dass man bei einer oder mehreren verlorenen Wetten dennoch gewinnen kann, dann allerdings mit einer entsprechend niedrigeren Quote.



## Über/Unter-Wette

Diese Wette bezieht sich auf die Anzahl der erzielten Tore in einer Begegnung. Eine „Über-/Unter-Wette 2.5“ weist die Quoten dafür aus, dass beide Teams weniger als 2,5 oder mehr als 2.5 Tore schießen. Bei einem Ergebnis von 1:1 wäre die Unter-Quote erfolgreich, bei einem 2:1 oder 1:2 bereits die Über-Quote.

## Wettanbieter

Wettanbieter sind Unternehmen, die über das Internet, in Wettbüros oder in staatlichen Lotteriestellen Sportwetten anbieten. Voraussetzung ist in Deutschland eine entsprechende Sportwettenlizenz

## Wettanbietervergleich

Bei einem Wettanbietervergleich, stellt man die kompletten Wettanbieter gegenüber. Wettanbieter unterscheiden sich nicht nur hinsichtlich unterschiedlicher Quoten für die allseits bekanntesten Sportveranstaltungen. Sie bieten auch unterschiedliche Teilnahme-Konditionen und Boni an, wenn man mehrere Wetten bei diesem Unternehmen abschließt.

## Wettbüro

Ein Wettbüro ist eine klassische Annahmestelle für Wetten. Meist haben diese Wettbüros ein „Zocker-Image“. Moderne Wettanbieter arbeiten aber daran, dass ihr Angebot nicht nur im Internet präsent ist, sondern bieten für Wettinteressierte auf Bildschirmen zahlreiche Informationen, damit diese ihre Wetten besser bewerten können.

## Wettquoten berechnen

Um eine Wettquote zu berechnen, geht man wie folgt vor: Als erstes bestimmt man die Wettart. Nehmen wir z.B. die 3-Wege-Wette aus der Fußballbundesliga 1. FC Köln gegen Borussia Mönchengladbach. Köln hat Heimrecht. Als nächstes verteilen Sie 100% auf die wahrscheinlichen drei Spielausgänge „Heimsieg Köln – Unentschieden – Auswärtssieg Gladbach“. Nehmen wir weiterhin an, Sie kommen zu folgender Einschätzung:

Heimsieg Köln	30%
Unentschieden	45%
Auswärtssieg Gladbach	25%

Dann errechnen sich die Quoten, indem Sie 100 durch die zugewiesene Wahrscheinlichkeit teilen. Also  $100/30 = 3,33$ ,  $100/45 = 2,22$  und  $100/25 = 4$ . Das Ergebnis dieser Division ist die Quote und wird wie folgt dargestellt:

Heimsieg Köln „1 zu 3,33“; Unentschieden“1 zu 2,22“; Auswärtssieg Gladbach 1 zu 4



## Wettstrategien

Keine Wette ohne Strategie! Ob sie mehr aus dem Bauch heraus spielen, oder aber auf weitgehende Analysen setzen, so ist es von großem Vorteil, sich eine Strategie zuzulegen. Damit sind nicht die oftmals angebotenen „Wie-Sie-auf-jeden-Fall-gewinnen-Anleitungen“ gemeint, sondern seriöse Informationen, wie man z.B. Prognosen erstellt, wie man Quoten besser einschätzen lernt, wie man eigene statistische Modelle oder komplexe Wett-Systeme entwickelt. Auch die Wett-Psychologie soll hier nicht zu kurz kommen. Wir haben dem gesamten Thema einen eignen Menüpunkt gewidmet und werden per Text und Video interessante Strategien vorstellen, die Sie so übernehmen oder gerne weiterentwickeln können.

## Zwei- und Drei-Weg-Wetten

Diese Wettarten bezeichnen die Spielausgangsmöglichkeiten einer Sportwette. Bei der bekanntesten 3-Weg-Wette kann der Tipper auf die Spielausgänge „Heimsieg, Unentschieden und Auswärtssieg“ wetten. Eine typische 2-Weg-Wette im Fußball wäre z.B. die Über-/Unter-Wette, bei der darauf gewettet wird, ob die Partie mit mehr als 2,5 Toren ausgeht – oder mit weniger.

